



Passerellen-Lehrgang 2023/24



Kantonsschule Solothurn

**Die bestandene Ergänzungsprüfung
ermöglicht den Zugang zu sämtlichen
Universitäten und Hochschulen
der Schweiz.**



Kantonsschule Solothurn

Wichtige Adressen

Passerelle an der KSSO: <https://kssso.so.ch/bildungsangebot/passerelle/>

Passerelleverordnung:

https://bgs.so.ch/app/de/texts_of_law/414.118/versions/4801

Staatssekretariat für Bildung, Forschung und Innovation:

<https://www.sbf.admin.ch/sbf/de/home/bildung/maturitaet/gymnasiale-maturitaet/passerelle.html>



1. Voraussetzungen





Passerellen-Lehrgang – Ziel

Vorbereitung **interessierter** Absolventinnen und Absolventen einer BM/FM-Schule auf eine schulinterne Ergänzungsprüfung gemäss den Richtlinien der SMK

Ziel der Passerelle ist es nicht, möglichst viele Studierende auf diesen Weg zu schicken, sondern die Richtigen.



Passerellen-Lehrgang – Eckwerte

- **Hohe Ansprüche**

Empfehlung: Notendurchschnitt im BM/FM-Zeugnis
mindestens 4.8

- **Zulassungsbegrenzung**

Keine Zulassungsbegrenzung im Kanton Solothurn

- **Vorbereitung**

⇒ unterschiedliche Voraussetzungen (BM/FM-Typen)

⇒ Vorarbeiten bereits vor dem Start erforderlich
(insbesondere Mathematik)



Kantonsschule Solothurn

Der heutige Abend

- 1. Voraussetzungen für den Lehrgang**
- 2. Die «Verbundmethode» an der KSSO**
- 3. Organisation**
- 4. Inhalt**
- 5. Ergänzungsprüfung**

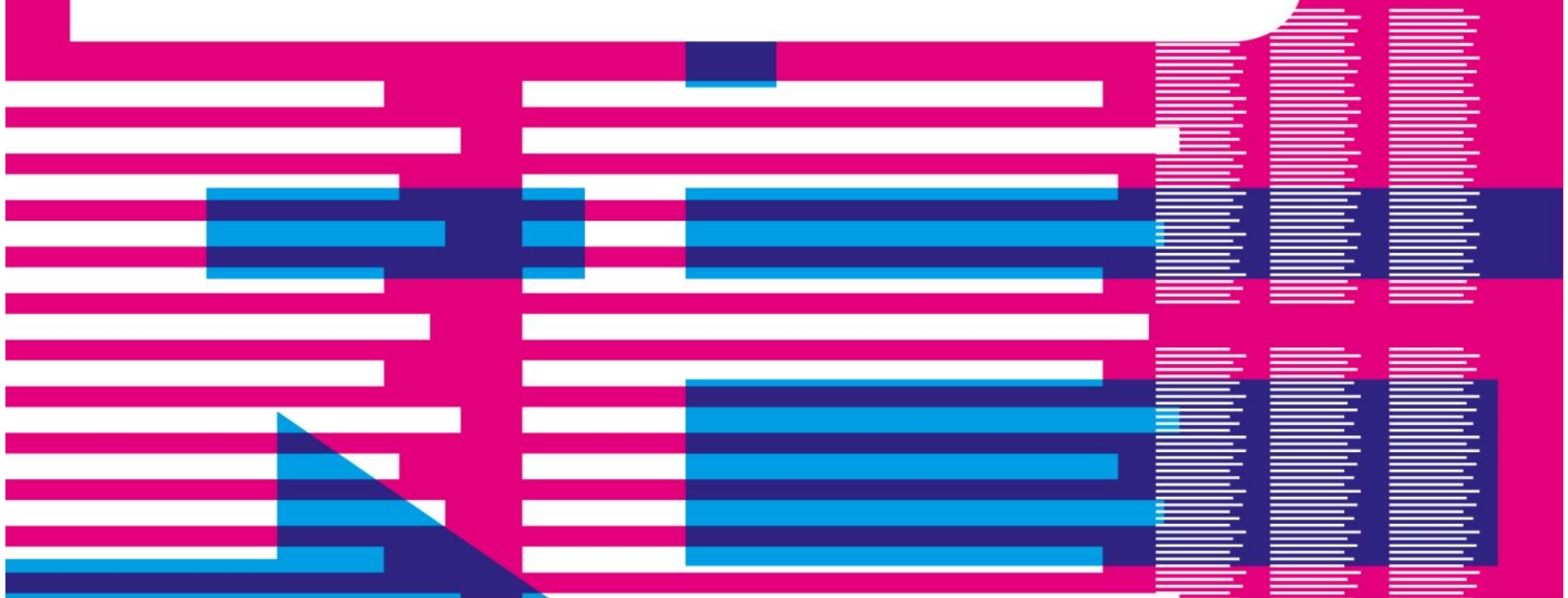


Passerellen-Lehrgang – Voraussetzungen





2. Die Verbundmethode an der KSSO





Die erweiterte Verbundmethode an der KSSO

Selbststudium + Begleitunterricht = Verbundsystem





Die erweiterte Verbundmethode an der KSSO

- **Verbundmethode:**
Kombination von Selbststudium und Präsenzunterricht
- **Erweitert:**
Vorlesungen und Seminare beim Unterricht

Selbststudium \Leftrightarrow Direktunterricht

Vorlesungen $\leftarrow \uparrow \rightarrow$ Seminare



Passerelle und berufliche Tätigkeit?

- **Präsenzunterricht**

- Gewichtung, Vertiefung und Repetition des Stoffes
- Experimente, Übungen
- Mündliches Sprachtraining
- Lernkontrollen
- Persönliche Betreuung
- Diskussionen und soziale Kontakte mit den anderen Kursteilnehmern

- **Selbststudium**

- Individuelle Zeiteinteilung
- Arbeitspläne
- Unterstützung durch speziell konzipierte Lehrmittel (AKAD / Compendio)
- Selbstständigkeit

Rund 1000 Stunden Selbststudium ⇒ berufliche Tätigkeit nur in beschränktem Umfang möglich



Digitale Unterstützung

- **Informationen jederzeit abrufbar**
Gesamtschulisches Informationssystem (GISY); ThreemaWork
- **Planung und Administration**
kssso.so.ch und Kaschuso (Prüfungstermine)
- **Lernplattform**
Moodle + Private cloud für Datenaustausch («own cloud»)



3. Organisation





Passerellen-Lehrgang – Unterricht

- **Unterrichtszeiten**

Montag 13:00 – 17.20 (5 Lektionen)

Mittwoch 08:30 – 16:30 (8 Lektionen)

Donnerstag 08:30 – 16.30 (8 Lektionen)

21 Lektionen pro Woche

- **Schulferien**

Wie an der KSSO (Terminliste im Downloadbereich)



Kantonsschule Solothurn

Passerellen-Lehrgang – Unterricht

Unterricht	532
Selbststudium	1070
BSL	50

ca. 1652 Stunden pro Jahr



Passerellen-Lehrgang – Unterricht

Deutsch	3
Englisch / Französisch*	3
Mathematik	5
Naturwissenschaften	6 (2/2/2)
Sozialwissenschaften	4 (2/2)

*Der Französisch-Unterricht erfolgt bei mehr als 12 Anmeldungen.



Passerellen-Lehrgang – Unterricht

- **Unterrichtsbesuch**

- Regelmässiger Unterrichtsbesuch
- Keine «Widerspruch??»
«Widerspruch??»
- Sorgfältige Vorbereitung des Unterrichts und der Lernkontrollen
- Termingerechte Erledigung von Aufträgen
- Dispensationen bei ausgezeichneten Vorkenntnissen in einzelnen Fällen möglich



Passerellen-Lehrgang – Unterricht

- **Leistungsbeurteilung**
 - **Formative Lernkontrollen** mit nachfolgenden individualisierten Lernsequenzen
 - **Summative Lernkontrollen** zur Leistungserhebung nach kriterialer Norm und zur Vorbereitung auf Prüfungssituation
- **Promotion**
 - kein Zwischenzeugnis \Rightarrow keine Promotion



Passerellen-Lehrgang – Unterricht

- **Lehrpersonen**

Unterricht durch Lehrpersonen mit Affinität zur BM/FM

- LP mit Unterrichtserfahrung an der BM oder Passerelle
- LP mit Unterrichtserfahrung an der FMS / FM
- LP, welche als Experten bei der Eidgenössischen Maturitätsprüfung oder auf der Tertiärstufe (z.B. PH) tätig sind



Passerellen-Lehrgang – Anmeldung

- Über kssso.so.ch (ab Februar 2023)
- Bis spätestens 28. April 2023
- Aktuelle Wohnsitzbestätigung
- Abschlusszeugnis BM oder FM
- Ausserkantonale: Kostengutsprache oder Bestätigung
Kostengutsprache



Bildungsangebot

[Gymnasium](#)[Fachmittelschule FMS](#)[Fachmaturität FM](#)[Sekundarschule P](#)[Instrumentalunterricht](#)[Passerelle](#)[> Aufnahme](#)[> Anmeldung](#)[> Unterricht](#)[> Prüfungen](#)[> Kosten](#)[Freikurse 23/24](#)

Passerelle

Allgemeines

Seit dem Schuljahr 2015/16 führt die Kantonsschule Solothurn einen einjährigen Passerellen-Lehrgang (Vorbereitungskurs und Ergänzungsprüfung) «Berufsmaturität/Fachmaturität – universitäre Hochschulen».

Auch mit Fachmaturität und Ergänzungsprüfung an die Universität

Seit dem Schuljahr 2017/2018 können auch die Inhaberinnen und Inhaber einer Fachmaturität nach erfolgreichem Absolvieren einer Ergänzungsprüfung ("Passerellen-Prüfung") an einer universitären Hochschule studieren. Diese Möglichkeit bestand bislang bereits für die Absolventinnen und Absolventen einer Berufsmaturität. Der Bundesrat hat am 9. November 2016 eine entsprechende Verordnungsänderung beschlossen. Die Kantone haben der hierfür ebenfalls notwendigen Anpassung des interkantonalen Rechts am 27. Oktober 2016 an der EDK-Plenarversammlung zugestimmt. Die entsprechende Medienmitteilung finden Sie unter Download.

Orientierungsabend

Am Montag, 30. Januar 2023 findet um 19:30 Uhr in der Aula ein Orientierungsabend zur Passerelle statt. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen.

Bildungsangebot

Kantonsschule Solothurn

Passerelle

Michael Schwaller

Konrektor

Herrenweg 18
4502 Solothurn

Telefon 032 627 90 23

michael.schwaller@kssso.ch

Download



Anerkennung durch die Schweizerische Maturitätskommission SMK (pdf, 842 KB)



Informationen zum Passerellenlehrgang 2022/2023 (pdf, 4.58 MB)



Einführung Passerelle 2022 (pdf, 5.05 MB)



Richtlinien 2023 der SMK für die Ergänzungsprüfung Passerelle Berufsmaturität/Fachmaturität – universitäre Hochschulen (pdf, 568 KB)



Passerellen-Lehrgang – Termine

- Anmeldung: ab Feb bis 28. April 2023
- Vororientierung: Di 4. Juli 2023, 17.00 Uhr
GAR, Kantonsschule
- Unterrichtsbeginn: Mi 16. August 2023
- Ergänzungsprüfung: Mai/Juni 2024
- Abschlussfeier: Do 27. Juni 2024



Passerellen-Lehrgang – Kosten

- **Anmeldegebühr: Fr. 200.--**
(Verrechnung mit Kursgeld; bei Anmeldungen nach dem 30. April werden direkt Anmeldegebühr UND Kursgeld in Rechnung gestellt)
- **Kursgeld: Fr. 1'000.-- pro Semester**
(Rechnung anfangs Mai; Zahlungsfrist 30 Tage)
Abmeldungen ohne Kostenfolge sind bis zum Ablauf der Zahlungsfrist möglich.
- **Lehrmittel: ca. Fr. 2'000.-- (Schätzung)**
(Kosten direkt durch Absolventen zu begleichen)
- **Total: ca. Fr. 4'000.– pro Jahr**



Passerellen-Lehrgang – Kosten

- **Schulgeld für ausserkantonale SuS gemäss RSA**

Studierende mit einem ausserkantonalen Wohnsitz haben einen Gesamtbetrag von Fr. 9800.- zu entrichten.

https://bgs.so.ch/frontend/versions/pdf_file_with_annex/4063



4. Inhalt



Allgemeine Tipps

- **Grosse Stoffmengen**
Fähigkeit, das Wesentliche im Auge zu behalten und Prioritäten zu setzen
- **Hilfe holen**
Lehrpersonen, Fachleute im privaten Umfeld, LERNGRUPPEN!!
- **Am Ball bleiben**
Arbeitspläne nicht nur schreiben, sondern auch einhalten
- **Umfeld in Kenntnis setzen**
Freizeit reduziert
- **Passerelle – nicht nur Prüfungsvorbereitung, sondern Vorbereitung auf das Studium**



Die Fächer und ihre Richtlinien

- **Inhalte gemäss Richtlinien SMK**

(siehe Homepage Staatssekretariat für Bildung, Forschung und Innovation SBFI)

- **Herausforderung Mathematik**

Zukünftige Passerellen-Studierende, welche keine technische Berufsmaturität absolviert haben, müssen die folgenden Hinweise zum Fach Mathematik beachten.

Dringende Empfehlung:

Bereits **vor Beginn des Lehrgangs** mit den nachfolgenden Themen beschäftigen, um so den Anschluss an die Anforderungen in Mathematik sicherstellen zu können.



Die Fächer und ihre Richtlinien

- **Herausforderung Mathematik**

Grundwissen Algebra und Geometrie

- **Algebraische Terme umformen**
(Binomische Formeln, Bruchterme, Wurzeln und Potenzen)
- **Typen von Gleichungen erkennen und Gleichungen lösen**
(lineare und quadratische Gleichungen, Gleichungssysteme, Wurzelgleichungen, Exponential- und Logarithmusgleichungen)
- **Begriff der Funktion, die wichtigsten Funktionen im Überblick**
- **Geometrisches Grundwissen**
Stereometrie (Oberflächen und Volumina), Satzgruppe des Pythagoras, Ähnlichkeit, Trigonometrie (Dreieckberechnung)



5. Ergänzungsprüfung



Ergänzungsprüfung (I)

- **Eine Prüfungssession**

Die Prüfungen finden im Mai und Juni statt

- **Gemeinsame Prüfung**

Zur Qualitätssicherung wird die Prüfung mit umliegenden Passerellen Standorten abgesprochen

- **Bestehensnorm**

- mindestens 20 Punkte
- nicht mehr als zwei Noten unter 4
- keine Note unter 2



Ergänzungsprüfung (II)

Prüfungsfächer

- **Deutsch**

(schriftlich) Aufsatz 240' / (mündlich) Prüfung Literatur 15'

- **Englisch / Französisch**

(s) Prüfung 180' / (m) Gespräch 15'

- **Mathematik**

(s) Prüfung 180' / (m) Gespräch 15'



Ergänzungsprüfung (II)

Prüfungsfächer

- **Naturwissenschaften**

- Biologie (s) 80'

- Chemie (s) 80'

- Physik (s) 80'

- **Sozialwissenschaften**

- Geschichte (s) 120'

- Geografie (s) 120'



Ergänzungsprüfung (III)

- **Die Prüfung darf einmal wiederholt werden.**
- **Eine Mindestpräsenz von einem Semester ist im Repetitionsjahr Voraussetzung.**



Ergänzungsprüfungen

• Prüfungsfächer

▪ Deutsch

4 Std.

▪ Englisch

3 Std.

▪ Mathematik

3 Std. schriftlich

▪ Naturwissenschaften

4 Std. schriftlich

▪ Geistes- und Sozialwissenschaften

4 Std. schriftlich

*Französisch wird nur bei genügend Anmeldungen (>12) geführt





* * * **FAQ**

- **Wie kann man sich die mündliche Matheprüfung vorstellen?**

Mathe: Aufgabe wird zugeteilt, am Tisch auf Papier wird Prüfung im Gespräch gelöst.

- **Wird der Passerelle-Abschluss im Ausland akzeptiert?**

Passerellenabschluss wird im Ausland nicht akzeptiert als Uni-Zugang. Man muss zuerst an der Uni in der CH 1 Jahr absolviert haben, dann kann man ins Ausland wechseln.

- **Kann die Ergänzungsprüfung wiederholt werden?**

Falls man es nicht schafft, kann man die Prüfung ein Jahr später wiederholen, Noten über 5 kann man mitnehmen.



- Die Finanzierung der Passerelle ist schwierig – wie muss ich vorgehen?

Grundsätzlich steht allen, die in Ausbildung sind, die Möglichkeit offen, ein Stipendium zu beantragen. Für Studierende mit Wohnsitz im Kanton Solothurn hilft folgender Link zur Stipendienabteilung: <https://so.ch/verwaltung/departement-fuer-bildung-und-kultur/departementssekretariat/stipendien-und-darlehen/>



Kantonsschule Solothurn

Weitere Informationen erhalten Sie unter
kssso.so.ch oder

direkt bei: *Michael Schwaller, Konrektor Passerelle*

michael.schwaller@kssso.ch / 032 627 90 23.